

Ratsherr große Deters dankt für die umfangreichen Erläuterungen der Verwaltung bittet aber, den Beschlussvorschlag dahingehend zu ändern, dass nach Vorliegen eines Ergebnisses des Kreises eine erneute Prüfung seitens der Stadt Rheinbach erfolgen werde, ob sie ein Teil einer solchen Vereinbarung werden kann. Den Passus „Der Antrag wird abgewiesen“ bittet er zu streichen, da ja der Prüfauftrag an sich bereits behandelt worden sei.

Fachbereichsleiter Feuser führt zur Information aus, dass bei der Stadt Rheinbach aktuell 9 Personen unter diese Leistungsregelung fielen. Die entsprechenden Betriebskostenabrechnungen werden seitens der Stadt Rheinbach sehr akribisch und auch je nach der persönlichen Lage differenziert geprüft. Daher sehe er zum jetzigen Zeitpunkt keine Notwendigkeit, den Mieterbund einzuschalten. Er schlage daher vor, zum gegebenen Zeitpunkt über das Ergebnis des Kreises zu berichten.

Bürgermeister Raetz lässt sodann über den Beschlussvorschlag mit den vorgeschlagenen Änderungen von Ratsherrn große Deters abstimmen.